

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

ZIM ist ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zur Erhöhung der Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen. Gefördert werden FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf Branchen. Zudem werden auch Durchführbarkeitsstudien und Maßnahmen zur Markteinführung kofinanziert.

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind - je nach Projektform – Unternehmen mit bis zu 1.000 Mitarbeiter sowie nicht-gewinnorientierte Forschungseinrichtungen. Es werden auch junge und kleine Unternehmen adressiert.

Was wird gefördert?

Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. Darüber hinaus werden das Management und die Organisation von innovativen Unternehmensnetzwerken gefördert. Einen Überblick über die Projektformen gibt Tabelle 1.

Tabelle 1: ZIM-Projektformen

ZIM-Projektformen				
Durchführbarkeitsstudien	FuE-Einzelprojekte	FuE-Kooperationsprojekte	Kooperationsnetzwerke	Leistungen zur Markteinführung
junge Unternehmen, Kleinstunternehmen und Erstbewilligungsempfänger sowie weitere Unternehmen in Kooperation mit den Genannten	Antragsberechtigt sind Unternehmen mit Geschäftsbetrieb oder Niederlassung in Deutschland mit a) weniger als 250 MA, höchstens 50 Mio. € Jahresumsatz <i>oder</i> Jahresbilanz höchstens 43 Mio € b) 250 bis < 500MA c) 500 MA bis < 1.000 MA (wenn diese mit einem KMU nach a) kooperieren), Einzelprojekte sind nicht möglich.	Mindestens zwei Unternehmen oder mindestens ein Unternehmen und eine Forschungseinrichtung	Mindestens 6 Unternehmen aus Deutschland, weitere Partner möglich, die nicht gefördert werden	Antragsberechtigt <u>zusätzlich</u> zu einem gefördertem FuE-Projekt: a) KMU mit Geschäftsbetrieb oder Niederlassung in Deutschland mit weniger als 250 MA, höchstens 50 Mio. € Jahresumsatz <i>oder</i> Jahresbilanz höchstens 43 Mio € b) Alle weiteren Unternehmen gemäß Richtlinie (Messeauftritte, Beratung zu Produktdesign und Vermarktung)

Kennzeichen der FuE-Vorhaben in ZIM sind insbesondere:

- Es wird die Entwicklung neuer Produkte, technischer Verfahren oder technischer Dienstleistungen gefördert.
- Es muss ein Markt- bzw. ein Lösungsbedarf vorhanden sein und auch beschrieben werden.
- Die Innovation soll sich am internationalen Stand der Technik orientieren.
- Es muss ein erhebliches technisches Risiko dargestellt werden.
- Technische Zielstellung beschreiben, konkrete technische Zielparameter definieren / quantifizieren, Lösungsansätze beschreiben!
- Für Kooperationsprojekte gilt:
 - Durchführung in ausgewogener Partnerschaft.
 - jedes Teilprojekt muss innovative Entwicklungen sowie ein erhebliches technisches Risiko aufweisen.

Wie wird gefördert?

Für ZIM-Projekte gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen in der Höhe der anzusetzenden Kosten sowie in den Förderquoten (siehe Tabelle 2 bzw. Tabelle 3).

Tabelle 2: Zuwendungsfähige Kosten der unterschiedlichen Projektformen

ZIM-Projektformen				
Durchführbarkeitsstudien	FuE Einzelprojekte	FuE Kooperationsprojekte	Kooperationsnetzwerke	Leistungen zur Markteinführung
Gehaltskosten Brutto bis max. 120.000 € pro Person und Jahr. Übrige Kosten für Unternehmen und Netzwerkmanagement-Einrichtungen max. 100%. Für FuE-Einrichtungen 85% der Personalkosten.				
Zuwendungsfähige Kosten eines Unternehmens max. 100.000 €. Max. 200.000 € für kooperative Studie. Anzahl der Bewilligungen pro Unternehmen ist auf zwei Studien in 12 Monaten begrenzt.	Für Unternehmen sind bis zu 550.000 € zuwendungsfähig. Anzahl der Bewilligungen pro Unternehmen jährlich auf zwei FuE Projekte begrenzt.	Für Unternehmen sind bis zu 450.000 €, für Forschungseinrichtungen sind max. 220.000 € zuwendungsfähig. Bei Kooperationsprojekten beträgt die Zuwendungshöhe im Gesamtprojekt 2.300.000€. Anzahl der Bewilligungen pro Unternehmen ist auf zwei FuE Projekte in 12 Monaten begrenzt.	Max. 420.000 € davon max. 180.000 € in Phase 1 Förderung 1. Jahr 90%, 2. Jahr 70%, 3. Jahr 50%	Zuwendungsfähig sind projektbezogene Kosten der Unternehmen für Leistungen Dritter bis max. 60.000€

Tabelle 3: Förderquotenübersicht

	ZIM-Projektformen				
	Durchführbarkeitsstudien	FuE Einzelprojekte	FuE Kooperationsprojekte	Kooperationsnetzwerke	Leistungen zur Markteinführung
Kleine Unternehmen in strukturschwachen Regionen	70%	45%	55%	60%	50%
kleine junge Unternehmen (max. 10 Jahre)	70%	45%	50%	60%	50%
Kleine Unternehmen	70%	40%	45%	55%	50%
Mittlere Unternehmen	60%	35%	40%	50%	50%
Unternehmen >250 MA, < 500 MA	50%	25%	30%	40%	(50%)
Unternehmen >500 MA, < 1.000 MA	50%		30%	40%	(50%)

Wichtige Links:

- [Programmseite](#)
- [Übersicht zu ZIM-Informationsveranstaltungen](#)

Kontakt:

Dipl.-Ing. Stefan Adam
 TRAIN – Transfer · Innovation · Steinfurt
 c/o TAFH Münster GmbH
 Stegerwaldstr. 39
 48565 Steinfurt
 Tel.: 02551 / 962640
 E-Mail: adam@ta.fh-muenster.de
 bzw. train@fh-muenster.de

TRAIN ist die gemeinsame Initiative der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH und der FH Münster zur Förderung von Innovationen und des Wissens- und Technologietransfers im Kreis Steinfurt.

Die TAFH Münster GmbH ist der Innovationsdienstleister und Projektentwickler der FH Münster.